

Lineare Entwicklung zum 31.5.

	% 31.05.	Is	st	lst / Plan %	Planerfüllun g in %	
		Jan - Mai	Jan - Dez	ist / Plan %		
2016	48,73%	8.015.834	13.963.226	84,88%	15,12%	
2017	28,65%	4.847.451	15.042.754	88,91%	11,10%	
2018	30,84%	4.768.409	15.700.617	101,55%	-1,55%	
2019	29,43%	4.647.517	15.431.989	97,72%	2,28%	
2020	38,05%	6.261.336	15.504.222	94,21%	5,79%	
2021	35,08%	5.385.746	15.571.989	101,44%	-1,44%	
2022	40,90%	6.583.998	18.917.031	117,50%	-17,51%	
2023	68,94%	8.752.864	9.030.369	71,20%	28,80%	

SFB ohne Schulen

Mit einer Planausschöpfung von 68,94 % zum 31.05.2023 liegt der Mittelabfluss deutlich über dem Durchschnitt der Ausschöpfungsgrade der letzten Jahre und war noch nie so hoch.

<u>Gründe</u>

- · Jobcenter: höhere KDU und ausstehende Erstattung für Mai
- Keine periodengenaue Abrechnung beim Asyl



Folie

Die Sachgebiete Ausschöpfung 2021 2022 2023 76.387 59.075 094 Kulturförderung 72.873 -8.431 65.910 148.148 44.5% 7.160 110 Bildung und IT 38.463 75.398 71.325 71.992 199.368 36,1% Planeinhaltung siehe Teilbereich 114 Gastschüler 695.237 446.425 1.044.177 979.910 Schulen 116 Medienzentrum Ebersberg 18.342 7.835 6.326 6.518 72.163 53.101 135,9% Planeinhaltung 103.020 604 350 17.0% 135.000 200 Fachabteilung 2, Soziales 5.171 13.828 15.119 8.814 700 435 8,4% 430 225.244 335.804 -70.398 203 Demografie 210.680 182.375 339.684 806.728 42,1% 210 Wohnungswesen, Ausbildungsförderung, Versicherungsangelegenheiten 201.612 214.683 34.831 214.267 220,764 768.627 28.7% -90.520 220 Sozialamt - örtlicher 1.054.479 1.536.654 1.523.099 1.755.233 2.103.532 2.326.380 90,4% Träger 221 Sozialamt - überörtlicher 378.920 38.040 15.660 -22.058 28.066 45,406 Planeinhaltung 87.523 477.623 545.671 947.331 1.994.616 316.386 630.4% 183,614 250 Jobcenter Ebersberg 1.783.704 2.428.638 1.128.415 1.529.078 2.936.615 5.011.810 58.6% 112,428 310 Ausländer- und 202.084 267.406 312.800 301.076 260.360 943.822 27,6% -15.000 Personenstandswesen 700 Fachabteilung 5, -145.015 37.583 -8,3% 50.000 Gesundheit 266.733 710 Betreuungsstelle 342.616 378,275 307.634 406.032 957.707 42.4% 174.597 7.203 5.981 7.140 -4.842 -4.113 8.768 -46.9% Planeinhaltung 875 FOS/BOS Erding 35.364 155.601 36.283 38.412 23.178 241.709 9,6% Planeinhaltung SUMME 4.647.517 6.261.336 5.385.746 6.583.998 8.752.864 12.696.391 68,9%

Prognose Planabweichungen

Sportförderung (117) – Überschreitung 135.000 €

Falls der Beschlussvorschlag (Top 9) zu der Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an den EHC angenommen wird, werden rückwirkend zum 01.01.2022 jeweils 60.000 € für 2022 und 2023 zusätzlich fällig.

Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung (vor allem beim Catering) und der hohen Anzahl an zu ehrenden Sportler wird das eingeplante Budget überschritten.



Folie 5

Prognose Planabweichungen

Sozialamt – örtlicher Träger (220) – Überschreitung 378.920 €

Zum Zeitpunkt der Planung war der hohe Anstieg der Bedarfsgemeinschaften für Hilfe zum Lebensunterhalt nicht vorhersehbar. Im Mai 22 bezogen 36 BG Hilfe zum Lebensunterhalt, im Mai 23 waren es 90 BG.

Hier sieht man deutlich die Auswirkungen des Ukraine Krieges. Viele Flüchtlinge haben bereits in der Ukraine eine Altersrente bezogen, so dass sie unabhängig von ihrem tatsächlichen Alter deswegen keinen Anspruch nach dem SGB II haben. Ihnen ist somit Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII zu gewähren, solange sie noch nicht das Rentenalter hier in Deutschland erreicht haben.



Folie 6

5.07.2023

Prognose Planabweichungen

Asyl (222) - Überschreitung 183.614 €

Planungen für das Haushaltsjahr 2023 basierten auf Grundlage des ersten Halbjahres 2022, hier waren die Folgen des Ukraine Krieges kaum erkennbar und spürbar.

Eine Beeinflussung bzw. Steuerung ist jedoch nicht möglich, da auf die Leistungen nach dem SGB XII ein Rechtsanspruch besteht.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass weiterhin mit Ausnahme der Personalkosten die Kosten für die Unterkünfte sowie die Leistungen an die Asylbewerber erstattet werden. Es ist jedoch wieder damit zu rechnen, dass dies mit einer zeitlichen Verzögerung geschieht und nicht periodengerecht abgerechnet werden kann. Dennoch können pro Haushaltsjahr vier Quartale abgerechnet werden.

Folie :

05.07.2023

Prognose Planabweichungen

Jobcenter (250) - Überschreitung 112.428 €

Der Mehrbedarf begründet sich aufgrund gestiegener Aufwendungen für die Erstattungen an den Bund, weil der Personalkörper der BA steigt und der Anteil 15,2 % aller Kosten beträgt. Des Weiteren übersteigen die Kosten für die Leistungen für Unterkunft und Heizung den Planansatz.

Gegenüber den Mehraufwendungen wird zum Jahresende mit ca. 100.000 € mehr an Erträgen gerechnet. Ein Teil der Mehrerträge resultiert aus der Systemumstellung (sukzessive Ausbuchung alter Darlehen) und der erhöhten Kautionsausgaben für die Ukraine-BGs und die damit verbundenen höheren Rückzahlungen. Darüber hinaus steigen durch die gestiegenen Kosten der Unterkunft auch die Erstattungen.

Folie 8

05.07.2023

Prognose Planabweichungen

ZV Realschule Vaterstetten (835) - Überschreitung 174.597 €

Die Verbandsumlage zur Deckung des laufenden Bedarfs wurde für das Jahr 2023 auf 854.597 € festgesetzt. Zur Haushaltsplanung stand dieser Betrag noch nicht fest und wurde zu niedrig angesetzt.



Folie 9

Die Kostenträger

	Jan - Mai							
			Ist					
	2019	2020	2021	2022	2023			
1145/1111-1119 Gastschüler	606.297	295.714	270.969	433.124	424.457			
2264/2265 Grundsicherung	459.453	760.800	865.487	795.606	1.085.336			
2511 Kosten der Unterkunft und Heizung	1.588.489	2.226.026	1.072.181	1.372.285	2.677.860			
Summe	2.654.239	3.282.540	2.208.638	2.601.015	4.187.653			

Die Erträge aus Gastschulbeiträgen werden direkt bei den einzelnen Schulkostenstellen verbucht. Für das Haushaltsjahr 2023 wird mit Mindereinnahmen in Höhe von ca. 14.425 € gerechnet.

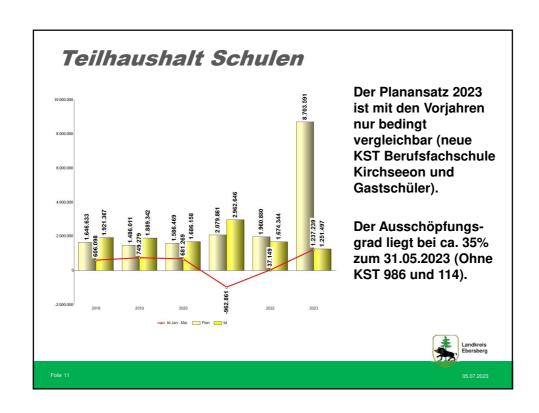
Die Kosten der Grundsicherung werden vollständig vom Bund getragen und haben damit keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Die Kosten der Unterkunft, werden um 112.000 € überschritten. Dies führt mit sich, dass die Beteiligung des Bundes ebenso höher ausfällt.



Folie 10

5.07.2023



	Jan - Mai Ist				Jan - Dez Plan		Prognose		
	2019	2020	2021	2022	2023	2023	Ausschöpfu ng %		
114 Gastschüler					464.966	6.242.500	7,4%	156.000	
119 Schulen/Bildung	95.810	113.533	1.100.572	172.762	148.317	539.029	27,5%	-141.000	
820 Realschule Ebersberg	82.092	44.663	110.598	-11.298	62.476	202.041	30,9%	8.300	
830 Realschule Markt Schwaben	72.174	45.079	-82.460	18.932	50.310	65.394	76,9%	8.500	
833 Realschule Poing	30.766	35.210	50.203	56.339	46.962	212.725	22,1%	23.500	
840 Gymnasium Grafing	63.172	93.339	114.049	-8.117	91.993	290.555	31,7%	9.225	
850 Gymnasium Vaterstetten	78.868	81.966	-212.000	-264.182	81.815	3.915	2089,8%	-21.412	
860 Gymnasium Markt Schwaben	81.709	47.494	-62.253	-15.711	66.323	155.850	42,6%	26.200	
865 Gymnasium Kirchseeon	49.188	56.369	38.208	-20.172	87.728	243.601	36,0%	7.290	
880 Sonderpädagogisches Förderzentrum Grafing	81.274	70.904	83.536	46.929	55.980	209.654	26,7%	-4.600	
890 Sonderpädagogisches Förderzentrum Poing	38.755	55.374	68.233	52.025	52.359	248.606	21,1%	-8.269	
895 Berufsschule Zinneberg	75.471	37.338	29.598	9.642	27.641	17.723	156,0%	Planeinhalt ung	
896 Berufsfachschule Kirchseeon					370	272.000	0,1%	-180.000	
SUMME	749.279	681.269	-962.861	37.149	1.237.239	8.703.591	14,2%		

Auswirkungen auf den Haushalt

Nach der Analyse der Zwischenberichte der Sachgebiete wird von einer Planüberschreitung von 556.788 € ausgegangen.

Ein Großteil ist den prognostizierten Mehraufwendungen aufgrund der Ausgaben für das Sozialamt, Asyl und Jobcenter geschuldet. Ein weiterer großer Anteil dem Zweckverband Realschule Vaterstetten.



Folie 1

Beschlussvorschlag

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein Beschluss ist nicht notwendig. In einem Jahr wird dem SFB-Ausschuss in dieser Form wieder berichtet.



Folie 14

07.2023